



Original Amtsarztfragen mit Lösungen und Kommentaren

Die Original-Amtsarztfragen der Heilpraktikerprüfung im Herbst 2012.

Testen Sie, ob Sie „prüfungsreif“ sind!

Eine Prüfung wird als bestanden gewertet, wenn mindestens 75 % der Fragen richtig beantwortet wurden; bei 60 Fragen sind das demnach mindestens 45 richtige Antworten. Wenn Sie Ihre Prüfungsreife einschätzen möchten, sollten Sie allerdings bei Tests, die Sie zum ersten Mal durchführen, eine Quote von etwa 80 % erreichen, denn bei der Amtsarztprüfung kommt erfahrungsgemäß noch der eine oder andere Fehler durch Aufregung hinzu.

Seien Sie ehrlich zu sich! Schaffen Sie sich selbst prüfungsähnliche Bedingungen, indem Sie die vorgegebene Zeit von maximal zwei Minuten pro Frage (bei 60 Fragen also 120 Min) einhalten! Benutzen Sie zum Lösen der Fragen keinerlei Hilfsmittel! Denn diese stehen Ihnen in der Prüfung auch nicht zur Verfügung.

Als Schüler unserer Schule können Sie in unserem E-Learning-System mit den Amtsarztfragen simulierte Prüfungen durchführen und sich das Ergebnis durch Autokorrektur überprüfen lassen. Sie sehen dann sofort die verlangte und Ihre Antwort und Sie können die Kommentare zu den einzelnen Fragen lesen. Außerdem können Sie alle Prüfungsfragen der vergangenen 22 Jahre im Themenmodus bearbeiten. So können Sie für sich überprüfen, ob Sie in bestimmten Bereichen, wie z.B. Leber, Herz, Gesetz usw. fit für die amtsärztliche Überprüfung sind.

Möchten Sie einmal in der HP-Ausbildung oder einem Prüfungsvorbereitungskurs Probelernen? Das ist ganz einfach jederzeit möglich. Senden Sie uns eine kurze Mail an Info@Isolde-Richter.de Wir vereinbaren einen Wunschtermin mit Ihnen.

Ihre Heilpraktikerschule Isolde Richter

PS. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Antworten um die vom Gesundheitsamt verlangte Antwort handelt. Bei manchen Fragen kann man eine von der verlangten Antwort abweichende Meinung vertreten. Diese wurde jedoch von der Prüfungskommission als "falsch" gewertet.

Type: Einfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 1842

1) Ein Patient berichtet Ihnen in der Praxis u.a. von Antriebsarmut, Kälteempfindlichkeit, trockener, teigiger Haut mit Schuppung, Obstipationsneigung sowie einer rauhen, heiseren Stimme.

Sie vermuten am ehesten:

- | | |
|---|--|
| a) Cushing-Syndrom (Hyperkortisolismus) | Die typischen Symptome eines Cushing-Syndroms sind Stammfettsucht, Vollmondgesicht, Büffelhöcker, Stiernacken, blaurote Striae, Haut- u. Muskelatrophie, Hypertonie, Osteoporose, Diabetes mellitus u.a. Die oben beschriebenen Symptome deuten eher auf eine Hypothyreose hin. |
| b) Hypothyreose | Die o.g. Symptome weisen auf eine Hypothyreose hin. Desweiteren können auftreten Haarausfall, Bradykardie, Myxödem |
| c) Hypoparathyreoidismus | Der Hypoparathyreoidismus ist eine Unterfunktion der Nebenschilddrüse und damit einhergehenden Calciummangel, dabei zeigen sich folgende Symptome: Parästhesien, Tetanie, Alopezie (Haarausfall), Kopfschmerzen, Verdauungsstörungen, Kataraktbildung (grauer Star) und eine trockene, spröde Haut. Die oben beschriebenen Symptome deuten eher auf eine Hypothyreose. |
| d) Primärer Hyperparathyreoidismus | Der Hyperparathyreoidismus ist eine Überfunktion der Nebenschilddrüse und einem damit einhergehenden erhöhten Calciumblutspiegel. Man findet folgende Symptome: Muskelschwäche, Müdigkeit, Depressionen, Knochenschmerzen, Nieren- und Gallensteine und Arteriosklerose. Außer der Antriebsarmut findet man die o.g. Symptome hier nicht. |
| e) Diabetes insipidus | Der Diabetes insipidus zeigt sich durch eine hohe Harnausscheidung von bis zu 25 Litern pro Tag und ein dadurch entstehendes Durstgefühl, es kann zu einer Dehydration kommen. O.g. Symptome findet man nicht. |

Richtige Antwort(en): B

Type: Einfachauswahl

Thema: Bewegungsapparat

ID: 1843

- 2) Bei einer 40-jährigen Patientin bestehen eine Morgensteifigkeit und eine Schwellung der Fingergrund- und Fingermittelgelenke beider Hände. Der Händedruck ist schmerzhaft. Für welche Erkrankung spricht die Beschwerdesymptomatik?

a) Dupuytren-Kontraktur

Bei der Dupuytren-Kontraktur handelt es sich um eine strangförmige Schrumpfung der Palmaraponeurose. Eine daraus bedingte Kontraktur betrifft v.a. den Ring- und den kleine Finger. Die o.g. Symptome sind typisch für eine rheumatoide Arthritis.

b) Gicht

Bei einem akuten Gichtanfall kommt es typischerweise in einem oder mehreren Gelenken zu starke Schmerzen. Das Gelenk ist gerötet, schmerzhaft, geschwollen und überwärmt. Am häufigsten ist das Großzehengelenk und das Knie betroffen. Die o.g. Symptome sprechen eher für eine rheumatoide Arthritis.

c) Rheumatoide Arthritis

Die o.g Symptome beschreiben eine typische Beschwerdesymptomatik einer rheumatoiden Arthritis.

d) Heberden-Arthrose

Mit Heberden-Arthrose bezeichnet man eine degenerative Gelenkerkrankung, welche die Finger betrifft. Betroffen sind v.a. die Fingerendgelenke. Die o.g. Symptome sind typisch für eine rheumatoide Arthritis.

e) Rheumatisches Fieber

Typische Symptome eines rheumatischen Fiebers ist eine Karditis, Polyarthritis, Chorea minor und/oder Hauterscheinungen. Die o.g. Symptome sind typisch für eine rheumatoide Arthritis.

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 1844

3) Welche Kombination an Symptomen ist typisch für eine intravenöse Heroing Vergiftung?

a) Atemdepression, Pupillendifferenz

Die Atemdepression ist richtig. Allerdings ist die Pupillendifferenz kein Symptom einer intravenösen Heroing Vergiftung.

b) Hyperventilation, weite Pupillen

Bei der intravenösen Heroing Vergiftung findet man weder eine Hyperventilation, noch weite Pupillen.

c) Atemdepression, enge Pupillen

Typische Symptome für die intravenöse Heroing Vergiftung sind Atemdepression und enge Pupillen (Miosis).

d) Hyperventilation, enge Pupillen

Eine Hyperventilation ist bei der intravenösen Heroing Vergiftung nicht zu finden, enge Pupillen hingegen schon.

e) Vermehrter Speichelfluss, enge Pupillen

Vermehrter Speichelfluss ist bei der intravenösen Heroing Vergiftung nicht zu finden, verengte Pupillen hingegen schon.

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Harnapparat

ID: 1845

4) Welche der folgenden Befunde sprechen typischerweise für das Vorliegen einer Nierenbeckenentzündung?

- | | |
|---|--|
| 1) Fieber | Fieber ist ein typisches Symptom der Nierenbeckenentzündung. |
| 2) Leukozytenzylinder im Urin | Leukozytenzylinder im Urin zeigen sich bei Parenchymschäden, d.h. auch bei der Nierenbeckenentzündung. |
| 3) Teststreifen zeigt Ketone im Urin als positiv an | Eine Ketonurie kommt z.B. bei großer körperlichen Anstrengung, Fasten, Fieber, langem Erbrechen oder Diabetes mellitus vor. Nicht jedoch bei einer Nierenbeckenentzündung. |
| 4) Flankenschmerzen | Der Flankenschmerz gehört typischerweise zur Nierenbeckenentzündung. |
| 5) Erhöhung des C-reaktiven Proteins (CRP) | Das CRP ist ein Akut-Phase-Protein, das in der Leber gebildet wird. Es ist bei akuten Entzündungen erhöht, somit auch bei einer Nierenbeckenentzündung. |
-
- a) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
b) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
e) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Herz

ID: 1846

- 5) Sie auskultieren in Ihrer Sprechstunde das Herz eines Patienten. Dabei fällt ein diastolisches Geräusch auf. Für welche der folgenden Diagnosen spricht dieser Befund?
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Aortenklappenstenose
- b) Mitralklappenstenose
- c) Aortenklappeninsuffizienz
- d) Mitralklappeninsuffizienz
- e) Mitralklappenprolaps

Bei der Aortenklappenstenose hört man ein systolisches Herzgeräusch.

Bei einer Stenose der Segelklappen oder einer Insuffizienz der Taschenklappen kann man ein diastolisches Geräusch bei der Auskultation hören.

Bei einer Stenose der Segelklappen oder einer Insuffizienz der Taschenklappen kann man ein diastolisches Geräusch bei der Auskultation hören.

Bei einer Mitralklappeninsuffizienz kann man ein systolisches Geräusch hören.

Ein typisches Geräusch eines Mitralklappenprolaps ist ein systolischer Klick.

Richtige Antwort(en): B,C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 1847

6) Welche der folgenden Aussagen zur chronisch-venösen Insuffizienz treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|--|--|
| a) Ursache einer chronisch-venösen Insuffizienz sind arteriosklerotische Gefäßwandveränderungen. | Ursachen einer CVI sind venöse Abflussbehinderungen, z.B. durch Klappenschädigung. Eine Arteriosklerose findet man bei arteriellen Veränderungen. |
| b) Durch die Engstellen bei der chronisch-venösen Insuffizienz muss der Patient beim Laufen nach einer bestimmten Gehstrecke stehen bleiben. | Dies ist eine Beschreibung der Claudication intermittens (Schaufensterkrankheit), die bei einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit vorkommen kann. Sie steht in keinem Zusammenhang mit einer CVI. |
| c) Im fortgeschrittenen Stadium kommt es häufig zum Ulcus cruris venosum im Unterschenkelbereich. | Im Stadium 3 der CVI kommt es zum Unterschenkelgeschwür, dem sogenannten Ulcus cruris venosum. |
| d) Bei der Untersuchung fallen eine Pulsdifferenz und blasse, kühle Füße auf. | Symptome wie Pulsdifferenz und blasse kühle Füße gehören zur peripheren arteriellen Verschlusskrankheit, nicht zur CVI. |
| e) Für die Entstehung sind meist insuffiziente Venenklappen verantwortlich. | Oft entsteht eine CVI aufgrund insuffizienter Venenklappen und einem dadurch einhergehenden Rückstau des venösen Abflusses. |

Richtige Antwort(en): C,E

Type: Aussagenkombination

Thema: Lymphsystem

ID: 1848

7) Welche der genannten Befunde sprechen für ein Plasmozytom?

1) Vermehrung des Gesamteiweiß im Serum

Das Plasmozytom ist eine Krebserkrankung des Knochenmarks mit bösartiger Vermehrung von antikörperproduzierenden Zellen. Somit ist das Gesamteiweiß im Serum erhöht.

2) Osteolytische Herde im Knochen

Im Röntgenbild zeigt sich ein verstärkter Knochenabbau vor allem in Schädel (sg. Schrotschussschädel), Rippen, Wirbeln, Becken, Oberarm und Oberschenkel. Die Myelomzellen beeinflussen außerdem den normalen Knochenstoffwechsel durch Anregung der knochenabbauenden Zellen (Osteoklasten) und Hemmung der knochenaufbauenden Zellen (Osteoblasten). Dies führt zu Knochenauflösungen und -brüchen.

3) Hoher Blutdruck an der oberen, niedriger Blutdruck an der unteren Körperhälfte

Ein hoher Blutdruck an den oberen Extremitäten und ein niedriger Blutdruck an den unteren Extremitäten ist ein Hinweis auf eine Aortenisthmusstenose und steht in keinem Zusammenhang mit dem Plasmozytom.

4) Schmerzhaftes Schwellen der Parotis

Die Parotis ist die Ohrspeicheldrüse, welche z.B. bei Mumps geschwollen ist. Dieses Symptom tritt beim Plasmozytom nicht auf.

5) Anämie

Ein Plasmozytom kann durch die entarteten Zellen die gesunden blutbildenden Zellen im Knochenmark verdrängen. Somit kann es zu einer Anämie kommen.

a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagenkombination

Thema: Leber

ID: 1849

8) Welche der folgenden Aussagen zum Ikterus trifft (treffen) zu?

1) An den Skleren erkennt man in der Regel einen Ikterus ab einem Gesamtbilirubin im Serum von 2 mg/dl.

2) Bei einem Verschlussikterus ist das indirekte Bilirubin im Serum stark erhöht.

3) Bei einem hämolytischen Ikterus ist der Stuhl hell verfärbt.

4) Der Icterus intermittens juvenilis (M. Meulengracht) wird durch tumoröse Veränderungen der Gallengänge verursacht.

5) Ein Neugeborenenikterus entsteht u.a. durch die verkürzte Lebensdauer fetaler Erythrozyten.

Das indirekt Bilirubin, oder auch unkonjugierte, nicht wasserlösliche Bilirubin ist im Serum an Albumine gekoppelt und wurde noch nicht in der Leber in das wasserlösliche, konjugierte Bilirubins verwandelt. Bei einem Verschlussikterus handelt es sich um einen posthepatischen Ikterus, d.h. die Ursache liegt nach der Leber und somit ist das direkte Bilirubin im Serum erhöht.

Da es sich beim hämolytischen Ikterus um das indirekte Bilirubin handelt, welches in der Leber noch nicht konjugiert werden konnten, findet man keine Stuhlfärbung.

Der Morbus Meulengracht zeigt sich durch eine leichte Erhöhung des indirekten Bilirubins im Blut und besitzt keinen eigenen Krankheitswert.

Des weiteren kann ein Neugeborenenikterus z.B. durch eine unreife Leberfunktion, durch eine Blutgruppenunverträglichkeit oder eine Gallenabflussstörung entstehen.

a) Nur die Aussage 1 ist richtig.

b) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.

e) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagenkombination

Thema: Nervensystem

ID: 1850

9) Ein 57-jähriger Diabetiker klagt über Gefühlsstörungen im Bereich der unteren Extremitäten.
Welche der folgenden Angaben können Hinweise für eine diabetische Polyneuropathie sein?

- | | |
|--|--|
| 1) Symmetrisch sensible Ausfallerscheinungen | Bei der diabetischen Polyneuropathie sind die Ausfallerscheinungen in der Regel symmetrisch. |
| 2) Gesteigerte Achillessehnenreflexe | Bei der diabetischen Polyneuropathie finden sich keine gesteigerten Achillessehnenreflexe, sondern eher abgeschwächte Reflexe. |
| 3) Vermindertes Schmerzempfinden | Durch die Nervenschädigung beim Diabetes kommt es zu einem verminderten Schmerzempfinden. |
| 4) Vermindertes Temperaturempfinden | Durch die Nervenschädigung beim Diabetes kommt es zu einem verminderten Temperaturempfinden. |
| 5) Vermindertes Vibrationsempfinden | Durch die Nervenschädigung beim Diabetes kommt es zu einem verminderten Vibrationsempfinden. |

- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 3, 4, und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 1851

10) Welche der folgenden Aussagen zur Demenz treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|---|--|
| a) Die Alzheimer-Krankheit ist bei älteren Menschen (über 80 Jahre) nur selten Ursache einer Demenz. | 80 bis 90 % der Demenzen leiden an einer Alzheimer-Erkrankung. Somit ist es die häufige Ursache. |
| b) Vollwertige, ausgewogene Ernährung verhindert die Entstehung einer Demenz. | Die Ursachen einer Demenz sind weitestgehend unbekannt, man geht von einem multifaktoriellen Geschehen aus. Risikofaktoren sind jedoch unter anderem Drogenkonsum, verschiedene Infektionen, Stoffwechselerkrankungen, Sauerstoffmangel, raumfordernde Prozesse und auch Depressionen. |
| c) Im Frühstadium der Demenz ist typischerweise das Neugedächtnis gestört und das Altgedächtnis erhalten. | Typische Symptome für das Frühstadium sind Störungen des Kurzzeitgedächtnisses: Gegenstände werden verlegt, Termine vergessen und ein nachlassendes Erinnerungsvermögen. |
| d) Für Heilpraktiker besteht bei Patienten mit Demenz bei Parkinson-Krankheit ein Behandlungsverbot. | Es besteht für den Heilpraktiker kein Behandlungsverbot. |
| e) Die Demenzerkrankung führt langfristig bei vielen Patienten zur Geschäftsunfähigkeit. | Das Urteilsvermögen ist langfristig eingeschränkt und führt bei vielen Patienten zur Geschäftsunfähigkeit. |

Richtige Antwort(en): C,E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Verdauung

ID: 1852

11) Welche der folgenden Aussagen zu Hämorrhiden treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Teerstuhl ist ein Hinweis auf Hämorrhiden.

Zum Teerstuhl kommt es nur, wenn Blut in Kontakt mit Salzsäure (des Magens) gekommen ist. Somit können Hämorrhiden nicht zu einem Teerstuhl führen

b) Perianaler Juckreiz kann durch Hämorrhiden bedingt sein.

c) Das Körpergewicht hat keinen Einfluss auf die Entstehung von Hämorrhiden.

Eine Adipositas ist ein Risikofaktor für die Entstehung von Hämorrhiden, allerdings ist die Ursache von Hämorrhiden noch weitestgehend unklar.

d) Bei Blutnachweis im Stuhl sollte auch bei sicher nachgewiesenen Hämorrhiden eine Darmspiegelung erfolgen..

Bei Nachweis von Blut im Stuhl sollte immer eine Darmspiegelung erfolgen.

e) Für Hämorrhiden besteht ein hohes Entartungsrisiko.

Bei Hämorrhoiden besteht kein Entartungsrisiko.

Richtige Antwort(en): B,D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Leber

ID: 1853

- 12) Welche der folgenden Symptome sprechen bei einem langjährigen Alkoholiker für eine fortgeschrittene Lebererkrankung?
Wählen Sie zwei Antworten.

- | | |
|----------------------|---|
| a) Gynäkomastie | Bei einer Leberzirrhose kann sich, bedingt durch einen verminderten Abbau des weiblichen Geschlechtshormon Östrogen, eine Gynäkomastie entwickeln. |
| b) Diabetes mellitus | Ein Diabetes mellitus wäre auf eine Erkrankung des Pankreas und nicht der Leber zurückzuführen. |
| c) Palmarerythem | Das Palmarerythem zählt zu den typischen Leberhautzeichen. Weiter Leberhautzeichen sind: Ikterus, Spider nevi, Teleangiectasien, Lackzunge, -lippen, Behaarungsanomalien (z.B. Bauchglatze), Nagelanomalien, Ödeme, Petechien, Rosacea
Rhinophym, Medusenhaut. |
| d) Hypertonie | Eine Hypertonie steht in keinem Zusammenhang mit einer fortgeschrittenen Lebererkrankung. |
| e) Adipositas | Typisch für eine Lebererkrankung wäre eher der Gewichtsverlust. Eine Adipositas ist kein Symptom einer Lebererkrankung. |

Richtige Antwort(en): A,C

Type: Aussagenkombination

Thema: Hormonsystem

ID: 1854

13) Welche der folgenden Aussagen zum Schilddrüsenkarzinom treffen zu?

- | | |
|---|---|
| 1) Männer sind deutlich häufiger betroffen als Frauen. | Frauen sind häufiger betroffen als Männer. |
| 2) Ionisierende Strahlung kann dieses Malignom verursachen. | Ein Risikofaktor für die Entstehung eines Schilddrüsenkarzinoms ist ionisierende Strahlung, z.B. bei einer Bestrahlungstherapie eines Lymphoms. |
| 3) "Kalte Knoten" bei der Szintigrafie sind nicht verdächtig bösaartig zu sein. | Bei einem "kalten Knoten" werden wenig oder keine Schilddrüsenhormone gebildet, dies ist szintigraphisch nachweisbar und ein Verdachts Hinweis für ein malignes Geschehen. |
| 4) Eine Radiojodtherapie kann eine therapeutische Maßnahme sein. | Bei einer Radiojodtherapie wird Jod-131 verabreicht, dieses setzt sich in Metastasen und malignen Schilddrüsenzellen ab, reichert sich an und führt durch die freigesetzte Strahlung zum Untergang des Gewebes. |
| 5) Typisches Frühsymptom ist die obere Einflusstauung. | Typisch beim Schilddrüsenkrebs sind keine Frühsymptome, erst mit zunehmender Tumorgöße können durch verdrängendes Wachstum Symptome entstehen. |
-
- a) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
b) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
e) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): A

Type: Aussagenkombination

Thema: Harnapparat

ID: 1855

14) Welche der folgenden Aussagen zur Harnwegsinfektion trifft (treffen) zu?

- | | |
|---|---|
| 1) Die vordere Harnröhre ist physiologischerweise mit Keimen besiedelt. | |
| 2) Begünstigende Faktoren sind u.a. Harnabflussstörungen und Schwangerschaft. | Harnabflussstörungen und Schwangerschaft begünstigen eine Keimvermehrung durch Restharnbildung. |
| 3) Jede asymptomatische Bakteriurie sollte antibiotisch behandelt werden. | Nicht jede asymptomatische Bakteriurie muss antibiotisch behandelt werden. Eine Behandlung sollte nur bei Schwangerschaft und vor urologischen Eingriffen erfolgen. |
| 4) Träger von Dauerkathetern haben ein erhöhtes Risiko für Harnwegsinfektionen. | Ein Dauerkatheter erhöht das Risiko für eine Harnwegsinfektionen enorm und es steigt täglich um 5-10% an. |
| 5) Es handelt sich meist um Infektionen durch Viren. | Der häufigste Erreger eines Harnwegsinfekts ist das Bakterium E.coli. |

- a) Nur die Aussage 4 ist richtig.
b) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Atmungssystem

ID: 1856

15) Welche der folgenden Aussagen zum Pleuraerguss trifft (treffen) zu?

1) Ursache kann ein nephrotisches Syndrom sein.

Ein Pleuraerguss kann aufgrund eines nephrotischen Syndroms entstehen. Hier kommt es zu einer Hypoproteinämie und der osmotische Druck ist nicht mehr ausreichend vorhanden, so dass die Rückresorption nicht ausreichend funktioniert.

2) Ursache kann eine Leberzirrhose sein.

Durch die eingeschränkte Leberfunktion finden wir auch hier eine Hypoproteinämie und dieselbe Fehlfunktion wie beim nephrotischen Syndrom.

3) Langsam entstehende Pleuraergüsse werden durch die Gewichtszunahme meist frühzeitig bemerkt.

Im Pleuraspalt sind ca. 15 ml Flüssigkeit vorhanden. Ergüsse bis etwa 500 ml werden oft nicht bemerkt. Das erste Symptom des Pleuraergusses ist i.d.R. die Atemnot. Durch Gewichtszunahme wird ein Pleuraerguss nicht bemerkt.

4) Ein Pleuraempyem entsteht meist aufgrund einer bösartigen Grunderkrankung.

Ein Pleuraempyem entsteht meist durch bakterielle Infektionen (z.B. Lungenentzündung) oder ist eine Komplikation einer Brustfellentzündung.

5) Der Klopfschall über dem Erguss ist wegen der Flüssigkeitsfortleitung verstärkt.

Der Klopfschall bei einem Pleuraerguss ist typischerweise gedämpft (hyposonor). - Diese Form des Klopfschalls weist Hinweis auf Flüssigkeitsansammlungen hin wie es beim Pleuraerguss der Fall wäre.

a) Nur die Aussage 4 ist richtig.

b) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.

e) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en):

B

Type: Aussagenkombination

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 1857

16) Welche der folgenden Symptome sind charakteristisch für Cholera?

- | | |
|---------------------------|--|
| 1) Reiswasserstühle | Reiswasserartige Durchfälle sind typisch für die Cholera. |
| 2) Erbsbreistühle | Die Erbsbreistühle findet man typischerweise beim Typhus, bei der Cholera sind die Durchfälle reiswasserartig. |
| 3) Trockene, faltige Haut | Eine trockene, faltige Haut kommt bei der Cholera durch den Flüssigkeitsverlust und damit einhergehenden Exsikkose zustande. Typische Schlagworte sind hier das Choleragesicht und die Waschfrauenhände. |
| 4) Hohes Fieber | Für die Cholera ist eher die Untertemperatur bis zu 30-33° typisch. |
| 5) Tief liegende Augen | Tiefliegende Augen sind ein typisches Bild beim Choleragesicht, das durch die Exsikkose zustande kommt. |
-
- a) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.
b) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
e) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagenkombination

Thema: Nervensystem

ID: 1858

17) Welche der folgenden Symptome sind für einen Morbus Parkinson typisch?

- | | |
|----------------|---|
| 1) Hyperkinese | Eine Hyperkinese ist eine pathologisch gesteigerte Motorik. Beim M. Parkinson findet man das Gegenteil, die Hypokinese. |
| 2) Hypokinese | Beim Morbus Parkinson findet man typischerweise eine Hypokinese, d.h. eine Bewegungsarmut. |
| 3) Rigor | Ein Rigor ist typischerweise beim M. Parkinson zu finden. Dies ist eine erhöhte Grundspannung der Skelettmuskulatur. |
| 4) Ruhetremor | Auch ein Ruhetremor ist ein typisches Symptom des M. Parkinson, er zeigt sich durch eine Zitterbewegung die in körperlicher Ruhe auftritt und bei gezielter Bewegung geringer wird. |
| 5) Lichtscheu | Eine Lichtscheu ist kein typisches Symptom eines M. Parkinson. |

- a) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Die typische Trias bei der Parkinson Krankheit sind Rigor, Tremor und Akinese.

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Ohr

ID: 1859

18) Welche der folgenden Aussagen zur Schwerhörigkeit treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|--|---|
| a) Bei der Schalleitungsschwerhörigkeit liegt die Störung im Innenohr. | Bei der Schalleitungsschwerhörigkeit liegt die Störung im Außen- oder Mittelohr. |
| b) Die Schalleitungsschwerhörigkeit entsteht im Mittelohr oder im äußeren Gehörgang. | |
| c) Bei einer durch Hirntumor verursachten Schwerhörigkeit liegt eine Schalleitungsschwerhörigkeit vor. | Bei einer Schwerhörigkeit die durch einen Hirntumor verursacht ist liegt eine Schallempfindungsschwerhörigkeit vor, da die Ursache im Innenohr zu finden ist. |
| d) Die Schallempfindungsschwerhörigkeit entsteht häufig im Innenohr. | |
| e) Typische Ursache einer Schallempfindungsschwerhörigkeit ist eine Mittelohrentzündung. | Die Mittelohrentzündung ist eine Ursache für eine Schalleitungsschwerhörigkeit. |

Richtige Antwort(en): B,D

Type: Aussagenkombination

Thema: Leber

ID: 1860

19) Welche der genannten Erkrankungen können als Spätfolge zu einer Leberzirrhose führen?

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1) Autoimmunhepatitis | Eine chronische Autoimmunhepatitis kann zu einer Leberzirrhose führen. |
| 2) Alkoholabusus | Ein ständiger Alkoholabusus kann zu einem alkoholtoxischen Leberschaden führen, der in eine Leberzirrhose übergehen kann. |
| 3) Solitäre Leberzysten | Eine solitäre Leberzyste ist ein gutartiger Tumor der Leber und führt zu keiner Leberzirrhose. |
| 4) Hämochromatose | Die Hämochromatose ist eine Eisenspeicherkrankheit, die Leberschäden wie Leberzirrhose oder sogar ein Leberzellkarzinom als Komplikation haben kann. |
| 5) Chronische Rechtsherzinsuffizienz | Durch eine chronische Stauungsleber bei der Rechtsherzinsuffizienz kann es als Spätfolge zur Leberzirrhose kommen. |
-
- a) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
b) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 1861

20) Welche der folgenden Aussagen zur FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) treffen zu?

- | | |
|--|---|
| 1) In Endemiegebieten in Süddeutschland sind fast alle Zecken mit dem Erreger befallen. | In Risikogebieten liegt der Anteil der FSME-infizierten Zecken bei etwa 0,1 % bis 5 %. |
| 2) Der überwiegende Anteil der Infektionen verläuft ohne Symptome. | 70-90 % der FSME-Infektionen verläuft asymptomatisch. |
| 3) Zur Verhinderung einer FSME sollte nach Zeckenbissen eine 4-wöchige Antibiotikatherapie erfolgen. | Da die FSME-Erkrankung durch einen Virus ausgelöst wird, ist ein Antibiotika wirkungslos, es gibt keine Kausaltherapie, es kann nur symptomatisch behandelt werden. |
| 4) Der Diagnose dienen neben Anamnese und klinischem Bild auch Blutuntersuchungen. | Beweisend für eine FSME ist der Nachweis von IgM- und IgG-Antikörpern gegen das Virus in Blut oder Liquor, dies ist allerdings erst ab der 2. Fieberphase möglich. |
| 5) Eine Übertragung des Erregers findet erst etwa 8 Stunden nach dem Zeckenbiss statt. | Da das Virus im Speichel der Zecke steckt, wird es mit dem Biss sofort übertragen. |

- a) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): A

Type: Einfachauswahl

Thema: Bewegungsapparat

ID: 1862

- 21) Welche Aussage zu Gelenkerkrankungen trifft zu?
Ein Symptom, das eher für ein degeneratives als für ein entzündlich-rheumatisches Geschehen spricht:

a) Befall aller Gelenke eines Fingers bei langjährig bestehender Psoriasis.

Die Symptome sprechen für eine Psoriasisarthritis, eine entzündliche Gelenkerkrankung.

b) Anlauf- und Belastungsschmerz

Bei einer degenerativen Gelenkerkrankung ist i.d.R. Anlauf- und Belastungsschmerz vorherrschend. Bei entzündlichem Geschehen findet man meist einen Dauerschmerz.

c) Morgensteifigkeit länger als 30 Minuten.

Eine Morgensteifigkeit ist ein typisches Symptom des entzündlichen Geschehens bei Gelenkerkrankungen z.B. der rheumatoiden Arthritis.

d) Allgemeinsymptome (z.B. Schwäche, Müdigkeit, Fieber, Appetitlosigkeit)

Allgemeinsymptome treten bei entzündlichen Erkrankungen auf.

e) Entzündungen der Sehnenscheiden, vor allem der Hände mit tastbarem Knirschen (Crepitatio) bei Bewegung.

Hier handelt es sich um eine Entzündung der Sehnenscheide, eine degenerative Gelenkerkrankung steht in keinem Zusammenhang.

Richtige Antwort(en): B

Type: Einfachauswahl

Thema: Atmungssystem

ID: 1863

22) Welche Aussage zur Lungenembolie trifft zu?

- | | |
|---|---|
| a) Ursächlich für die Lungenembolie sind oft Thromben aus dem linken Vorhof. | Meist sind Thromben aus den tiefen Beinvenen ursächlich für eine Lungenembolie. |
| b) Die Lungenembolie ist eine der häufigsten plötzlichen Todesursache. | |
| c) Im Vorfeld einer Lungenembolie treten gehäuft Angina pectoris-Anfälle auf. | die Lungenembolie steht in keinem Zusammenhang mit Angina pectoris-Anfällen. |
| d) Dyspnoe und Tachykardie kommen kaum vor. | Dyspnoe und Tachykardie sind typische Symptome bei einer Lungenembolie |
| e) Eine Röntgenaufnahme in zwei Ebenen bringt meist Klarheit. | Zur Diagnostik wird ein Kontrastmittel-CT oder eine Lungenszintigraphie herangezogen. |

Richtige Antwort(en): B

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 1864

- 23) Sie vermuten bei einem adipösen Patienten eine Fettstoffwechselstörung. Welche der genannten Befunde stützen Ihren Verdacht?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|--|---|
| a) Tophi am Ohr | Tophi am Ohr sind sogenannte Gichtknoten. Die Gicht ist eine Purin-Stoffwechselstörung. |
| b) Uhrglasnägel | Uhrglasnägel treten typischerweise bei einer Herz- und/oder Lungenerkrankung auf, seltener auch bei Lebererkrankungen. |
| c) Xanthelasmen | Xanthelasmen sind meist gelbliche, scharf begrenzte Einlagerungen von Fett oder fettartigen Substanzen in der Haut, meist lokalisiert um die Augen und sprechen für eine Fettstoffwechselstörung. |
| d) Ringförmige, weißliche Trübung der Hornhautperipherie | Ringförmige, weißliche Trübung der Hornhautperipherie (auch Arcus seniles genannt) sprechen für eine Hyperlipidämie und somit für eine Fettstoffwechselstörung. |
| e) Tüpfelnägel | Tüpfelnägel findet man typischerweise bei einer Psoriasis. |

Richtige Antwort(en): C,D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Bewegungsapparat

ID: 1865

24) Welche der folgenden Aussagen zur angeborenen Hüftgelenksdysplasie treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|---|--|
| a) Bei Männern liegt diese Fehlbildung etwa dreimal häufiger vor als bei Frauen. | Die Hüftdysplasie tritt bei Mädchen wesentlich häufiger auf als bei Jungen. |
| b) Es handelt sich um eine seltene Fehlbildung, die etwa bei einem von 5.000 Neugeborenen zu verzeichnen ist. | Die Angaben zur Häufigkeit werden in der Literatur sehr unterschiedlich angegeben, das es verschiedene Einstufungen gibt - aber sie gilt als häufig. |
| c) Die Diagnose wird mit einer Ultraschalluntersuchung gesichert. | |
| d) Eine Behandlungsmaßnahme sollte frühestens ab dem 9. Lebensmonat erfolgen. | Die Behandlung sollte sofort begonnen werden, um Spätschäden zu vermeiden. |
| e) Bei der konservativen Therapie wird eine Abspreizbehandlung (z.B. Spreizhose) durchgeführt. | Die Abspreizbehandlung führt in den meisten Fällen zum Erfolg. |

Richtige Antwort(en): C,E

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 1866

25) Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?
Somatoforme Störungen ...

1) können zu einem primären Krankheitsgewinn führen.

Beim primären Krankheitsgewinn hat die betroffene Person einen Nutzen aus der Krankheit. Somit können Situationen oder Konflikte vermieden werden.

2) sind oft mit einem Missbrauch von Schmerzmitteln oder Alkohol verbunden.

Häufig findet sich bei somatoformen Störungen ein Missbrauch von Schmerzmitteln oder Alkohol.

3) sind meist Ausdruck einer körperlichen Erkrankung.

Somatoforme Störungen sind körperliche Beschwerden ohne organische Ursachen.

4) können sich in muskulärer Schwäche äußern.

Somatoforme Störungen können sich so gut wie in jedem Organsystem zeigen, u.a. auch in muskulärer Schwäche. Weitere typische Symptome sind z.B. Kloßgefühl im Hals (Globus hystericus), Schluckbeschwerden, Erbrechen, Kurzatmigkeit, Schmerzen in Extremitäten, Juckreiz oder Brennen in Geschlechtsorganen, Taubheitsgefühle

5) haben auch bei später Diagnosestellung eine günstige Prognose.

Die Prognose ist in erster Linie nicht vom Zeitpunkt der Diagnosestellung abhängig, sondern von der psychotherapeutischen Behandlung.

a) Nur die Aussage 3 ist richtig.

b) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 1867

26) Welche der folgenden Infektionskrankheiten werden durch Viren verursacht?
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Scharlach
- b) Windpocken
- c) Ringelröteln
- d) Keuchhusten
- e) Diphtherie

Bakterien: β -hämolsierende Streptokokken

Virus: Varizella-Zoster-Virus

Virus: Parvovirus B19

Bakterien: Bordetella pertussis

Bakterien: Corynebacterium diphtheriae

Richtige Antwort(en): B,C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 1868

27) Welche der genannten Organe sind hauptsächlich am Vitamin-D-Stoffwechsel beteiligt?
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Pankreas

Das Pankreas ist nicht am Vitamin-D-Stoffwechsel beteiligt.

b) Haut

Vitamin D kann im Körper mit Hilfe von UVB-Strahlung in der Haut gebildet werden.

c) Milz

Die Milz ist nicht am Vitamin-D-Stoffwechsel beteiligt.

d) Nebenniere

Die Nebenniere ist nicht am Vitamin-D-Stoffwechsel beteiligt. Jedoch sind die Nierne am Vitamin-D-Stoffwechsel beteiligt. Die Nieren können aktives Vitamin-D aus einer Vorläufersubstanz, dem sogenannten nativen Vitamin-D bilden. -

e) Leber

Das Vitamin-D wird über das Blut in die Leber transportiert und dort zu einer Form umgebaut, die der Körper verstoffwechseln kann.

Richtige Antwort(en): B,E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 1869

28) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!
Das Laségue Zeichen ...

- | | |
|---|--|
| a) wird am sitzenden Patienten geprüft. | Das Laségue-Zeichen wird am liegenden Patienten geprüft. |
| b) wird durch passives Anheben des Kopfes am liegenden Patienten ausgelöst. | Das Laségue-Zeichen wird durch passives Anheben des gestreckten Beins geprüft. |
| c) kann ein Hinweis für das Vorliegen einer Meningitis sein. | |
| d) ist ein Hinweis auf Schädigung des Nervus peroneus. | Der N. peroneus ist einer der beiden Hauptäste des Nervus ischiadicus. Das positive Laségue-Zeichen ist kein Hinweis auf eine Schädigung dieses Nervs. |
| e) kann als Hinweis für einen Bandscheibenvorfall dienen. | Bei einem Bandscheibenvorfall kann das Laségue-Zeichen positiv ausfallen. |

Richtige Antwort(en): C,E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 1870

- 29) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Gegen welche Erkrankungen sollte ein Kind bis zum 6. Lebensmonat bereits Impfungen erhalten haben?
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Tetanus

Die erste Tetanusimpfung sollte lt. STIKO mit 2 Monaten erfolgen.

b) Masern

Die erste Masernimpfung sollte lt. STIKO im 11-14 Lebensmonat durchgeführt werden.

c) Röteln

Die erste Rötelnimpfung sollte lt. STIKO im 11-14 Lebensmonat durchgeführt werden.

d) Keuchhusten

Die erste Keuchhustenimpfung sollte lt. STIKO mit 2 Monaten erfolgen.

e) Influenza

Eine Influenzaimpfung sollte lt. STIKO einmal jährlich für den gefährdeten Personenkreis (für alle Personen ab 60 Jahre, für alle Schwangeren, sowie für Bewohner von Alters- oder Pflegeheimen, außerdem Personen mit erhöhter Gefährdung, wie z.B. medizinisches Personal) durchgeführt werden.

Richtige Antwort(en): A,D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Atmungssystem

ID: 1871

30) Welche der folgenden Aussagen zum Asthma bronchiale treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|---|--|
| a) Körperliche Anstrengung kann zu einem akuten Asthmaanfall führen. | Grundsätzlich kann Asthma bronchiale in eine allergische und nicht-allergische Form eingeteilt werden. U.a. können Körperliche Anstrengung, Zigarettenrauch, Infektionen, irritierende Stoffe und Refluxerkrankungen ursächlich für das nicht-allergische Asthma sein. |
| b) Das allergische Asthma beginnt überwiegend im späteren Erwachsenenalter (über 50 Jahre). | Asthma bronchiale beginnt in der Regel schon im Kindesalter. |
| c) Medikamente (z.B. Acetylsalicylsäure) können Asthmaanfälle auslösen. | Medikamente wie z.B. ASS oder Diclofenac können eine Bronchokonstriktion und somit einen Asthmaanfall auslösen. |
| d) Typisch für einen akuten Asthmaanfall ist hohes Fieber. | Bei einem akuten Asthmaanfall ist kein Fieber zu finden, außer der Auslöser ist eine Infektion, dann ist Fieber möglich. |
| e) Es besteht eine irreversible Erweiterung der Lufträume distal der kleinen Bronchiolen. | Mit dieser Symptomatik sind Bronchiektasen beschrieben. Asthma bronchiale kann hierfür ein Auslöser sein. |

Richtige Antwort(en): A,C

Type: Aussagenkombination

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 1872

31) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
EHEC-Erreger können übertragen werden durch:

- | | |
|--|--|
| 1) Tierkontakte | Das Hauptreservoir des Erregers bilden Wiederkäuer, vor allem Rinder, Schafe und Ziegen, in deren Darm sie vorkommen, ohne bei den Tieren selbst Erkrankungen hervorzurufen. Eine Übertragung von Tier zu Mensch ist möglich. |
| 2) Pflanzliche Lebensmittel | EHEC-Bakterien leben normalerweise im Darm von Wiederkäuern und werden mit dem Kot ausgeschieden. So können die Bakterien mit der Gülle auf Felder mit Nahrungspflanzen gelangen. Werden die Nahrungspflanzen vor dem Essen nicht ausreichend gewaschen, kann der Erreger übertragen werden. |
| 3) Rohes Fleisch | Beim Schlachten oder Melken können die Erreger von EHEC auf oder in Lebensmittel wie Fleisch oder Rohmilch gelangen. |
| 4) Rohe, nicht erhitzte Milch | Beim Schlachten oder Melken können die Erreger von EHEC auf oder in Lebensmittel wie Fleisch oder Rohmilch gelangen. |
| 5) Schmierinfektion von Mensch zu Mensch | Neben der indirekten Übertragung, ist auch die direkte Ansteckung von Mensch zu Mensch möglich. Z.B. bei unzureichender Handhygiene oder durch Schmierinfektion. Zur Übertragung reicht schon eine geringe Keimzahl aus. |
-
- a) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
b) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): E

Type: Aussagenkombination

Thema: Kreislaufsystem

ID: 1873

32) Welche der folgenden Aussagen zum Kreislauf und den Blutgefäßen treffen zu?

- | | |
|---|--|
| 1) Vom Aortenbogen gehen die linke und rechte Nierenarterie ab. | Die Arteria renalis geht paarig von der Aorta abdominalis ab. |
| 2) Oberhalb des Zwerchfells befindet sich die Brustaorta, unterhalb des Zwerchfells die Bauchaorta. | nach dem Durchtritt durch den Hiatus aoticus des Zwerchfells wird aus der Brustaorta auf Höhe des 12. BW die Bauchaorta |
| 3) Die obere und untere Mesenterialarterie versorgen überwiegend den Darm. | Die obere Mesenterialarterie versorgt den gesamten Dünndarm und große Teile des Dickdarms. Die untere Mesenterialarterie versorgt Teile des Dickdarms. |
| 4) Die obere Hohlvene sammelt das Blut aus den Armen, dem Kopf, dem Hals und der Brust und führt es zum Herzen. | Die obere Hohlvene sammelt das Blut aus den Armen, dem Kopf, dem Hals und der Brust und führt es zum rechten Vorhof. |
| 5) Die Pfortader führt nährstoffarmes Blut zur Leber. | die Pfortader führt nährstoffreiches - aber sauerstoffarmes Blut von den unpaaren Bauchorganen zur Leber. |

- a) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Nervensystem

ID: 1874

33) Welche der folgenden Aussagen über die Strukturen des zentralen Nervensystems trifft (treffen) zu?

1) Zum Gehirn gehören: Großhirn, Zwischenhirn, Hirnstamm und Kleinhirn.

zum Gehirn gehören Großhirn, Kleinhirn, Zwischenhirn und Stammhirn.

2) Im Hypothalamus werden Hormone gebildet.

Im Hypothalamus werden z.B. die Hormone Thyreotropin-Releasinghormon (TRH), MSH, Gonadotropin-Releasing-Hormon (GnRH), Growth-hormone-Releasinghormon (GHRH), Adiuretin und Oxytocin gebildet.

3) Das Sehzentrum liegt im Stirnlappen.

das Sehzentrum liegt im Okzipitallappen (Hinterhauptslappen).

4) Die Medulla oblongata enthält wichtige Steuerungszentren von Herz, Kreislauf und Atmung.

Die Medulla oblongata enthält wichtige Steuerungszentren von Herz, Kreislauf und Atmung.

5) Das limbische System ist ein wichtiges Zentrum zur Steuerung von unwillkürlichen Reflexen.

Das limbische System ist u.a. für das Gedächtnis, das Lernen, die Steuerung des Antriebs, Emotionen usw. zuständig. Reflexe laufen immer unwillkürlich ab und stehen in keinem Zusammenhang zum limbischen System.

a) Nur die Aussage 4 ist richtig.

b) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.

e) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Hormonsystem

ID: 1875

34) Welche der folgenden Aussagen zum Bildungsort der Hormone treffen zu?

- | | |
|--|--|
| 1) Leber: Insulin | Die Synthese des Insulins erfolgt in den β -Zellen der Langerhans'schen Inseln des Pankreas. |
| 2) Schilddrüse: Calcitonin | Calcitonin wird v.a. in den C-Zellen der Schilddrüse gebildet Teilweise aber auch in Thymus und den Nebenschilddrüse. Calcitonin ist der Gegenspieler des Parathormons. Gemeinsam regulieren diese beiden Hormone den Kalzium- und Phosphathaushalt. |
| 3) Hypothalamus: Adiuretin (ADH) | ADH wird von Nervenzellen des Hypothalamus produziert , im Hypophysenhinterlappen gespeichert und dann bedarfsweise in das Blut abgegeben. |
| 4) Nebenschilddrüse: Parathormon (PTH) | Das Parathormon wird von den Nebenschilddrüsen gebildet. Parathormon wird freigesetzt, wenn der Kalziumspiegel absinkt. |
| 5) Hypophysenvorderlappen: Adrenalin | Adrenalin ist ein Hormon, das im Nebennierenmark gebildet wird und in Stresssituationen freigesetzt wird. Es besteht kein Bezug zum Hypophysenvorderlappen. |
-
- a) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
b) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 1876

35) Welche der folgenden Aussagen zu Alkohol bzw. alkoholbedingten Erkrankungen treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|--|--|
| a) Bei Frauen sind bei täglichen Trinkmengen von 100 g reinem Alkohol noch keine Leberschaden zu erwarten. | Frauen sollten maximal 10-12 g reinen Alkohol pro Tag trinken. Bei Männern sind es ca. 24 g pro Tag. |
| b) Das Alkoholentzugsdelir beginnt in der Regel am 2.-3. Tag nach dem Entzug von Alkohol. | Das Alkoholentzugsdelir wird auch als Delirium tremens oder "Alkoholdelir" bezeichnet. Es tritt 48 bis 72 Stunden (also 2-3 Tage) nach dem letzten Alkoholkonsum auf. Es ist die schwerste Form des Alkoholentzugssyndroms und stellt eine große Gefährdung für den Patienten dar (Notfall!!!). |
| c) Normale Transaminasen (GOT, GPT) schließen eine alkoholische Fettleber aus. | Laborchemisch lässt sich die Diagnose der Fettleber nicht sicher stellen. Demnach schließen Transaminasewerte im Normbereich die Diagnose der Fettleber nicht aus. Die Diagnose kann über Ultraschall, MRT oder Biopsie gestellt werden. |
| d) Der Energiegehalt (je Gramm) von Alkohol entspricht etwa 7 kcal/g (ca. 30 kJ/g). | der Energiegehalt (je Gramm) von Alkohol entspricht etwa 7 kcal/g (ca. 30 kJ/g) |
| e) Eine fettreiche Mahlzeit zum Bier verhindert die Aufnahme von Alkohol ins Blut | Auch bei einer fettreichen Mahlzeit, wird der Alkohol ins Blut aufgenommen. Ggf. kann die Aufnahme ins Blut etwas verlangsamt werden. 2% des aufgenommenen Alkohols können direkt von der Mundschleimhaut aufgenommen werden, 20% über die Magenschleimhaut und ca. 80% werden über den Dünndarm vom Körper aufgenommen. |

Richtige Antwort(en): B,D

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 1877

36) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Zu den typischen Symptomen einer Manie zählen:

1) Ein deutlich vermehrtes Redebedürfnis

Ein gesteigertes Redebedürfnis gehört zu den Symptomen der Manie.

2) Man hält sich für deutlich qualifizierter und intelligenter als man tatsächlich ist.

Auch die Überschätzung der eigenen Person sowie ein gesteigertes Selbstwertgefühl sind Symptome der Manie.

3) Ein deutlich erhöhtes Schlafbedürfnis

Bei der Manie besteht ein gesteigerter Antrieb, so dass das Schlafbedürfnis reduziert ist.

4) Formale Denkstörungen

Bei der Manie zeigen sich auch formale Denkstörungen wie z.B. Ideenflucht

5) Vermindertes Selbstwertgefühl mit Zweifel an sich selbst.

bei der Manie besteht ein gesteigertes Selbstwertgefühl.

a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.

e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en):

C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Verdauung

ID: 1878

- 37) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Ein Patient mit Sprue (glutensensitive Enteropathie) fragt Sie bei einer Feier, welche Gerichte er vom Büffet essen darf.
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|--|--|
| a) Pellkartoffeln | Kartoffeln sind zur glutenfreien Ernährung geeignet. |
| b) Nudelaufbau | Nudeln gehören zu den glutenhaltigen Lebensmitteln und sind deshalb nicht geeignet. |
| c) Sojabohnenquark | Soja ist ein geeignetes Lebensmittel zur glutenfreien Ernährung. |
| d) Grünkernlaibchen (Bratlinge aus Dinkel) | Grünkernbratlinge sind glutenhaltig und deshalb nicht geeignet. |
| e) Zwiebelkuchen aus Hefeteig | Es ist davon auszugehen, dass in dem Hefeteig Bestandteile der o.g. Getreidearten (also z.B. Weizen, Gerste, Roggen oder Dinkel) enthalten sind. |

Richtige Antwort(en): A,C

Hinweis:

Was darf man bei einer glutenfreien Ernährung noch essen?

Fleisch, Soja, Gemüse, Obst, Buchweizen, Kartoffeln, Reis, Mais, Hirse, Amaranth,

Gemieden werden sollten: Weizen, Roggen, Hafer, Dinkel, Grünkern, Gerste, Weizengrieß

Type: Einfachauswahl

Thema: Schock

ID: 1879

38) Ein etwa 70-jähriger, fußamputierter Mann wird bewusstlos, in einem Rollstuhl sitzend, aufgefunden. Die Haut ist kalt und schweißig, am Bauch sind mehrere, von kleinen Hämatomen umgebene Einstiche zu sehen.

Welche Diagnose ist am wahrscheinlichsten?

a) Epileptischer Anfall

Es Bewusstlosigkeit könnte zwar für den Terminalschlaf bei einem Epileptischen Anfall sprechen. Aber alle anderen Symptome sprechen nicht für die Epilepsie.

b) Hypoglykämie

Da der Mann fußamputiert ist, weist dies auf einen diabetischen Fuß hin. Ebenso die Einstichstellen am Bauch sprechen für einen insulinpflichtigen Diabetes. Insofern ist die Diagnose Hypoglykämie am wahrscheinlichsten.

c) Heroinintoxikation

Von der Heroinintoxikation sind v.a. jüngere Menschen betroffen. Zudem passt die Beinamputation nicht zur Heroinintoxikation. Ein weiterer wichtiger Hinweis für die Heroinintoxikation wäre die Miosis. Injektionsspuren könnten an Armen oder anderen Körperteilen sichtbar sein.

d) Allergischer Schock

Die Beinamputation und die Einstichstellen sprechen nicht für einen allergischen Schock. Weitere mögliche Symptome bei einem allergischen Schock wären Unruhe, Übelkeit und Erbrechen, Kopfschmerzen, Quaddelbildung und Hautrötung, Pulsveränderungen, Bewusstseinsveränderung bis hin zum Bewusstseinsverlust.

e) Schlaganfall

Die Bewusstlosigkeit könnte auch bei einem Schlaganfall auftreten. Die Einstichstellen stehen jedoch in keinem Zusammenhang zum Apoplex. Weitere Symptome des Schlaganfalls wären Lähmung, Sehstörungen, Sprachstörung, Sensibilitätsstörung oder Schuckstörung.

Richtige Antwort(en): B

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 1880

39) Welche der folgenden Aussagen zu einem vollständigen Ausfall des Nervus ulnaris treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Bei dem Ausfall sind sensible Hautbezirke von Ringfinger und Kleinfinger des angrenzenden Handrückens betroffen.

Der Nervus ulnaris ist ein gemischt motorischer und sensibler Nerv des Arms. Deshalb kann es bei einem Ausfall die sensible Versorgung des Kleinfingers, die nach außen zeigende Seite des Ringfingers und der Kleinfingerballen betroffen sein.

b) Der Ausfall führt zur sog. „Krallenhand“.

Der Nervus ulnaris ist ein gemischt motorischer und sensibler Nerv des Arms. Bei einem motorischen Ausfall kommt es zur sog. Krallenhand d.h. Überstreckung der Fingergrundgelenke bei gleichzeitiger Beugung in den Mittel- und Endgelenken der Finger.

c) Der Ausfall führt zum Unvermögen, die Zeige- und Mittelfinger zu beugen.

Hier wird der Ausfall des Nervus medianus beschrieben. Bei einer Lähmung ist es nicht möglich die ersten 3 Finger zu beugen. Beim Versuch die Finger zu beugen kommt es zur Schwurhand.

d) Bei dem Ausfall sind sensible Hautbezirke von Daumen- und Zeigefinger betroffen.

Auch hier wird der Ausfall des Nervus medianus beschrieben, da der Nervus medianus für die sensible Innervation der Handfläche vom Daumen bis zur Innenseite des Ringfingers zuständig ist.

e) Beim Ausfall kommt es zu einem Ruhetremor.

Ein typisches Beispiel für den Ruhetremor wäre z.B. im Rahmen einer Parkinsonerkrankung.

Richtige Antwort(en): A,B

Type: Aussagenkombination

Thema: Haut

ID: 1881

40) Bei welchen der genannten Wunden bestehen Bedenken gegen eine primäre Wundnaht?

1) Tiefe, stark blutende Wunden

Bei tiefen, stark blutenden Wunden bestehen keine Bedenken bzgl. Der Wundnaht.

2) Alte Wunden (12 Stunden überschritten)

Bei alten Wunden (älter als 8 Stunden) bestehen Bedenken bzgl. Der Wundnaht. Bei Wunden die älter als 6-8 Stunden alt sind, steigt die Gefahr von Infektionen exponentiell an und dürfen - wegen der Infektionsgefahr - nicht verschlossen werden. Es wird ein Verband angelegt und die betroffene Extremität sollte ruhiggestellt und hochgelagert werden.

3) Glattrandige Wunden

Bei glattrandigen Wunden bestehen keine Bedenken bzgl. Der Wundnaht.

4) Verschmutzte Bisswunden

Verschmutzte Wunden oder Bisswunden erfordern ggf. eine Versorgung mit einer Sekundärnaht nach etwa einer Woche.

5) Wunden mit Infektionszeichen

Zeigen sich Infektionszeichen, so bestehen Bedenken bzgl. Der Wundnaht und es sind ggf. weitere therapeutische Maßnahmen erforderlich.

a) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.

e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 1882

41) Welche der folgenden Ursachen tragen am ehesten zur Entstehung einer tiefen Beinvenenthrombose bei?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|----------------------------|---|
| a) Alkoholkonsum | Alkoholkonsum steht in keinem Zusammenhang mit dem Entstehen einer tiefen Beinvenenthrombose. |
| b) Immobilisation | Immobilität ist eine Ursache für die Entstehung einer tiefen Beinvenenthrombose. Als wichtige ätiologische Faktoren spielt die Virchow Trias eine wichtige Rolle: Also die Stase, erhöhte Gerinnungsbereitschaft und Endothelschädigung. Bei der Immobilität ist die Blutfließgeschwindigkeit deutlich reduziert (= Stase). |
| c) Diabetes mellitus | Der Diabetes mellitus steht in keinem Zusammenhang zur Entstehung einer tiefen Beinvenenthrombose. |
| d) Fettstoffwechselstörung | Eine Stoffwechselerkrankung steht in keinem Zusammenhang zur Entstehung einer tiefen Beinvenenthrombose. |
| e) Exsikkose | Bei einer Exsikkose oder Dehydratation ist die Blutviskosität erhöht - und somit besteht ein höheres Risiko für eine tiefe Beinvenenthrombose. |

Richtige Antwort(en): B,E

Weitere Ursachen für die Entstehung einer tiefen Beinvenenthrombose können sein:

- * Verstärkte Blutgerinnung (angeborenen und medikamentös)
- * Schwangerschaft
- * Immobilität
- * Exsikkose
- * Stase verschiedener Ursache
- * Herzerkrankungen

Type: Einfachauswahl

Thema: Blut

ID: 1883

42) Welche Aussage zur Subduralblutung (Subduralhämatom) trifft zu?

- a) Die Blutung liegt zwischen Schädelknochen und harter Hirnhaut.
- b) Die Blutung liegt zwischen harter und weicher Hirnhaut.
- c) Das erste Symptom ist meist einseitiges Nasenbluten.

Hier wird die Epiduralblutung beschrieben.

Es gibt viele Ursachen für Nasenbluten. Die Ursache kann in der Nase selbst liegen (Verletzungen, Infektionen) - aber auch außerhalb der Nase liegen (Bluthochdruck, gestörte Blutgerinnung). Nasenbluten ist aber nicht erstes Symptom der Subduralblutung: Symptome der Subduralblutung können sein: Kopfschmerzen, Benommenheit, Lähmungen und Bewusstseinsbeeinträchtigung. Es kann oft Wochen und Monate dauern, bis sich erste Symptome zeigen.

- d) Es handelt sich meist um eine Aneurysmablutung.
- e) Ursache ist meist ein entgleister Bluthochdruck.

Die Subduralblutung tritt meist in Folge eines Traumas (Sturz, Gewalteinwirkung) auf.

Ein entgleister Blutdruck ist i.d.R. nicht Ursache für eine Subduralblutung - sondern eher Traumen verschiedener Ursache.

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagenkombination

Thema: Leber

ID: 1884

43) Durch welche der folgenden Erkrankungen wird gehäuft ein Aszites verursacht?

1) Nephrotisches Syndrom

Beim nephrotischen Syndrom kommt es durch den Eiweißverlust zu einer Veränderung des osmotischen Drucks und damit zu schweren Ödemen v.a. in den Beinen. Die Ödeme treten zunächst in den Beinen, im fortgeschrittenen Stadium auch im Bereich der Lider und des Gesichts und zuletzt am ganzen Körper auf. Es kann zur Aszites und zum Pleuraerguss kommen.

2) Rachitis

Bei der Rachitis handelt es sich um eine Störung des Knochenstoffwechsels im Kindesalters. Diese Erkrankung steht in keinem Zusammenhang zur Aszites.

3) Bösartige Tumore des Magen-Darm-Traktes

Meist entsteht die Aszites dann infolge einer Peritonealkarzinose. Durch die Tumoren wird das Gleichgewicht von Produktion und Abbau des Bauchwassers gestört. Zudem können die Tumore auch den Lymphabfluss blockieren d.h. der Druck erhöht sich und es kann zur Bauchwassersucht kommen.

4) Isolierte Linksherzinsuffizienz ohne Rechtsherzbeteiligung

Die Symptome der Linksherzinsuffizienz wären Zyanose, Atemnot, Lungenstauung, Hustenreiz. Jedoch keine Aszites.

5) Isolierte Rechtsherzinsuffizienz ohne Linksherzbeteiligung

Die Rechtsherzinsuffizienz geht oft mit einer portalen Hypertonie einher - d.h. die Folge wäre eine Aszites.

a) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.

e) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Atmungssystem

ID: 1885

44) Welche der folgenden Aussagen zu einer schlafbezogenen Atmungsstörung treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|--|---|
| a) Zur Behandlung werden bevorzugt Schlafmittel eingesetzt. | die Therapie bei schlafbezogenen Atmungsstörungen kann sehr vielseitig sein. Jedoch sollten Schlaf- oder Beruhigungsmittel gemieden werden. |
| b) Der Befund hat keinen Einfluss auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen. | Schlafbezogene Atmungsstörungen können negative Auswirkungen auf das Herz-Kreislauf-System haben. Sauerstoffmangel, Rechtsherzbelastung, Bradykardie während der Atempause, Tachykardie und Blutdruckanstieg bei der Weckreaktion sind mögliche Folgen. |
| c) Das Unfallrisiko der betreffenden Patienten ist erheblich erhöht. | durch den Schlafmangel und die damit verbundene Müdigkeit ist das Unfallrisiko signifikant erhöht. |
| d) Eine Verbesserung der Schlafhygiene kann sich auf das Beschwerdebild positiv auswirken. | die Verbesserung der Schlafhygiene stellt einen wesentlichen therapeutischen Aspekt dar. |
| e) Die Diagnosstellung erfolgt über eine Lungenfunktionsprüfung. | Bei der Diagnose spielen viele Faktoren eine Rolle. Deshalb sind wichtige diagnostische Schritte die Anamnese, die körperliche Untersuchung, Labor, Lungenfunktionstests, EKG, HNO - ärztliche Untersuchung, nächtliche Untersuchung von Atmung und Herzschlag durch ein Polygraphiegerät und ggf. Aufenthalt im Schlaflabor. Die Diagnose wird nicht anhand einer Untersuchung gestellt. |

Richtige Antwort(en): C,D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Gesetzeskunde

ID: 1886

45) Bei welchen der folgenden Krankheiten besteht für einen Heilpraktiker ein Behandlungsverbot nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)?
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Ringelröteln

Bei Ringelröteln besteht kein Behandlungsverbot.

b) Fußpilz

Bei Fußpilz besteht kein Behandlungsverbot.

c) Madenwurmbefall

Bei Madenwurmbefall besteht kein Behandlungsverbot.

d) Keuchhusten

Seit April 2013 sind
Mumps, Keuchhusten, Röteln und Windpocken auch für den Heilpraktiker bei Verdacht, Erkrankung und Tod meldepflichtig und für den Heilpraktiker mit Behandlungsverbot belegt.

e) Krätze

Aufgrund von § 34 und 24 ist die Krätze mit Behandlungsverbot belegt.

Richtige Antwort(en): D,E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 1887

46) Welche der folgenden Aussagen zu Meningeomen treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|--|---|
| a) Meningeome sind schnell wachsende Tumoren der Nervenzellen. | Meningeome sind Tumoren, die von den Hirnhäuten ausgehen und v.a. Bei Erwachsenen vorkommen. |
| b) Das Meningeom ist ein häufiger intrakranieller Tumor. | zu ca. 90 % handelt es sich um intrakranielle Tumoren (10 % spinal). |
| c) An Erstsymptomen fallen meist Kopfschmerzen, psychische Veränderungen oder Krampfanfälle auf. | erste Symptome können Kopfschmerzen, psychische Veränderungen, epileptische Anfälle, Gangunsicherheit, Übelkeit und Erbrechen oder Sehstörungen auf. Die Symptomatik ist abhängig von der Lokalisation. |
| d) Motorische Ausfälle treten bei einem Meningeom nicht auf. | Auch motorische Ausfälle sind beim Meningiom zu erwarten. |
| e) Die meisten Meningeome sind perkutorisch abgrenzbar. | Eine perkutorische Abgrenzung ist nicht möglich. Die Diagnostik erfolgt über bildgebende Verfahren. |

Richtige Antwort(en): B,C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 1888

47) Welche der genannten Nahrungsmittel enthalten Cholesterin?
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Nüsse
- b) Fisch
- c) Äpfel
- d) Kuhmilch
- e) Kartoffeln

Richtige Antwort(en): B,D

Cholesterin befindet sich v.a. in tierischen Fetten, also Fisch, Innereien, Wurstwaren, Butter, Milch- und Milchprodukte.
Kein Cholesterin enthalten z.B. Obst, Gemüse, Reis, Nüsse und Kartoffeln.

Type: Einfachauswahl

Thema: Allgemeine Infektionslehre

ID: 1889

- 48) Ein Patient berichtet, dass ihm sein Arzt wegen einer Hautveränderung Doxycyclin-Tabletten (Antibiotikum) verschrieben hat.
Für welche der folgenden Erkrankungen spricht diese Behandlung am ehesten?

- | | |
|-------------------------|---|
| a) Hautpilz | Hautpilze werden i.d.R. mit einem Antimykotikum behandelt. |
| b) Mononukleose | Da die Mononukleose durch das Epstein-Barr-Virus verursacht wird, ist eine Behandlung mit Antibiotikum nicht angezeigt. Die Behandlung der Mononukleose erfolgt meist symptomatisch. |
| c) Borreliose | Die Borreliose wird durch das Bakterium <i>Borrelia burgdorferi</i> ausgelöst. Demnach ist hier die Behandlung mit einem Antibiotikum angezeigt. |
| d) Psoriasis | Für die Entstehung der Psoriasis (Schuppenflechte) gibt es mehrere Ursachen. Z.B. die genetische Disposition sowie versch. Auslösende Faktoren wie z.B. Infektionen, mechanische Reize oder Medikamente. Die Behandlung erfolgt durch verschiedene Cremes und Salben (symptomatisch), Phototherapie oder immunsuppressive Medikamente. Die Gabe von Antibiotikum ist nicht angezeigt. |
| e) Atopische Dermatitis | Die Ursache zur Entstehung der Neurodermitis bzw. der atopischen Dermatitis ist unbekannt. Die Behandlung erfolgt über Cremes und Salben, antiseptische Wirkstoffe, symptomatische Behandlung (z.B. des Juckreiz), Antihistaminika oder Cyclosporin A (= bei schweren Formen). |

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Leber

ID: 1890

49) Welche der folgenden Aussagen zur Dupuytren-Kontraktur treffen zu?

1) Typisch ist eine Streckstellung des Daumens.

Bei der Dupuytren-Kontraktur komme es zum Auftreten von Knoten und Strängen an der Innenfläche der Hand (Palmarneurose). Am häufigsten sind Ring- und Kleinfinger betroffen. Am dritthäufigsten der Daumen. Auch am Daumen kommt es zu schmerzhafter Knotenbildung. Vor allem die Streckung und Abspreizung des Daumens ist eingeschränkt. Demnach ist eine Streckstellung nicht zu erwarten.

2) Gehäuftes Auftreten bei Alkoholkrankheit.

Die Alkoholkrankheit, alkoholtoxische Leberschädigung und Diabetes mellitus sind mit der Dupuytren Kontraktur assoziiert.

3) Frauen sind häufiger betroffen als Männer.

85 % der Betroffenen sind Männer.

4) Die Krankheit beginnt überwiegend im 5. Lebensjahrzehnt.

Die Erkrankung tritt meist im mittleren Lebensalter auf.

5) Die Operation sollte bei zunehmendem Streckdefizit erfolgen.

Die Operation erfolgt bei fortgeschrittener Bewegungseinschränkung.

a) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Atmungssystem

ID: 1891

50) Ein 7-jähriges Kind wird von seiner Mutter wegen Schnupfen und Niesreiz in Ihre Praxis gebracht. Welche der genannten Befunde sprechen am ehesten für eine allergische Ursache der Beschwerden?

Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|--|---|
| a) Temperatur rektal 38,5 Grad Celsius | Fieber spricht eher für eine infektiöse als für eine allergische Ursache. |
| b) Gerötete, juckende Augen | Gerötete, juckende Augen sind ein typisches Symptom einer allergischen Ursache z.B. Heuschnupfen. |
| c) Periorale Blässe | Periorale Blässe (Milchbart) ist neben Himbeerzunge und Hautabschuppung ein typisches Symptom der Scharlach Erkrankung. |
| d) Gleichzeitige Erkrankung von mehreren Mitschülern mit ähnlichen Beschwerden | gleichzeitige Erkrankung von mehreren Mitschülern weist auf eine infektiöse Ursache hin. |
| e) Auftreten bzw. Verstärkung der Beschwerden bei Aufenthalt im Freien | Bei einer Allergie gegen Pollen oder Gräsern, würde sich die Symptomatik im Freien verschlimmern. |

Richtige Antwort(en): B,E

Type: Aussagenkombination

Thema: Kreislaufsystem

ID: 1892

51) Welche der folgenden Symptome sprechen am ehesten für eine periphere arterielle Verschlusskrankheit?

- | | |
|--|--|
| 1) Pelzigkeitsgefühl vom Oberschenkel bis zur Fußaußenkante ziehend | Die beschriebene Symptomatik könnte ggf. eher für einen Bandscheibenvorfall sprechen. |
| 2) Am Fuß trockene, kalte Haut von blasser Farbe | typische Symptome der PAVK sind: Schmerzen, Blässe, angeschwächte Pulse, Schock, Lähmung und Gefühlsstörungen. |
| 3) Nach einer Gehstrecke von 50 m ist schmerzbedingt eine Pause notwendig. | liegt die beschwerdefreie Strecke unter 200m kann man von einer claudication intermittens Typ IIB sprechen. Der Gehstest ist ein wichtiges und einfaches diagnostisches Mittel zur Erkennung einer PAVK. |
| 4) Gerötetes, stark druckschmerzhaftes Großzehengrundgelenk | ein gerötetes, stark druckschmerzhaftes Großzehengrundgelenk würde für einen akuten Gichtanfall sprechen. |
| 5) Schwärzlich verfärbte Kleinzehe | eine schwärzlich verfärbte Kleinzehe könnte für eine Nekrose aufgrund einer PAVK sprechen. |
-
- a) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
b) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.
e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Ohr

ID: 1893

52) Welche Symptome sprechen für einen Morbus Meniere?

- | | |
|--|---|
| a) Dauerdrehschwindel mit Verstärkung bei Kopfdrehung, Fallneigung, beidseitige Hörminderung | beim Morbus Meniere handelt es sich um einen anfallsartigen Drehschwindel - nicht um Dauerschwindel. |
| b) Beidseitige Hörminderung, hohes Fieber, Sprachstörungen | Beim Morbus Meniere handelt es sich um eine einseitige Schwerhörigkeit. Fieber und Sprachstörung gehören nicht zur Symptomatik. |
| c) Drehschwindelattacken, einseitige Kopfschmerzen, horizontaler Spontannystagmus zur gesunden Seite | Kopfschmerzen gehören nicht zum Störungsbild des Morbus Meniere. Jedoch kann es zu Nystagmen kommen. Vestibuläre Zeichen: Im Anfall zeigt sich ein horizontaler Spontannystagmus zur Gegenseite der nach dem akuten Anfall seine Richtung zur kranken Seite wechselt oder auch ganz verschwindet. |
| d) Drehschwindelattacken, einseitige Hörverminderung (Tiefenbereich), Tinnitus, Ohrdruck | Hier kann man sich die Trias SOS merken: Schwindel, Ohrgeräusche (Tinnitus) und Schwerhörigkeit. |
| e) Farbsehstörungen, Schwankschwindel, Taubheit | es liegt keine Störung des Farbensehens oder Schwankschwindel vor. Zu den Symptomen des Morbus Meniere würde der Drehschwindel, die einseitige Schwerhörigkeit und der Tinnitus gehören. |

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 1894

53) Welche der folgenden Aussagen zur Suizidalität treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten

a) Bei depressiven Patienten sollte man Fragen nach Suizidgedanken meiden, da diese das Suizidrisiko i.d.R. erhöhen.

Suizidgedanken sollten immer offen mit dem Patienten verbalisiert werden - egal welche Ursache vorliegt. Ein Ansprechen erhöht nicht das Suizidrisiko, sondern ein therapeutisches Vorgehen ist dann besser möglich.

b) Suchtkranken Menschen sind in erhöhtem Maße suizidgefährdet.

Bei Suchtkranken ist das Suizidrisiko erhöht.

c) Wenn suizidale Patienten nach vorheriger Verzweiflung plötzlich ruhig und gelöst wirken, ist dies ein Zeichen von Besserung, die Suizidgefahr lässt nach.

Wenn suizidale Patienten nach vorheriger Verzweiflung plötzlich ruhig und gelöst wirken, ist dies ein Zeichen von Verschlechterung, denn es könnte ein Hinweis sein, dass der Betroffene bereits seinen Suizid geplant hat.

d) Nur wenige Patienten mit Suizidgedanken kündigen geplante Suizidhandlungen an.

Viele Patienten kündigen den Suizid vorher an.

e) In Deutschland sterben mehr Menschen an Suizid als im Verkehr.

In Deutschland sterben jährlich mehr Menschen durch Suizid als durch Verkehrsunfälle

Richtige Antwort(en): B,E

Type: Einfachauswahl

Thema: Atmungssystem

ID: 1895

54) Welche Aussage zur Atmung trifft zu?

- | | |
|--|--|
| a) Die normale Atemfrequenz eines Erwachsenen in Ruhe liegt bei 20 bis 25 Atemzügen pro Minute. | Die normale Atemfrequenz eines Erwachsenen in Ruhe liegt bei 12 bis 18 Atemzügen pro Minute. |
| b) Unter einer Kussmaul-Atmung versteht man ein periodisches An- und Abschwollen der Atmung mit kurzen Pausen. | Hier ist die Cheyne-Stokes-Atmung beschrieben. Bei der Kussmaul-Atmung handelt es sich um eine tiefe und betonte Atmung, die bei einer metabolischen Azidose auftritt und dem Abatmen von Kohlendioxid dient. |
| c) Eine Schnappatmung ist bei einem kurzzeitigen Aufenthalt in großer Höhe normal. | Die Schnappatmung ist durch schnappende Atemzüge und Atempausen gekennzeichnet. Sie tritt v.a. in einem präfinalen Stadium auf, wenn der zentrale Atemtrieb fehlt. |
| d) Bei starker Hyperventilation kommt es zu einer Abnahme des ionisierten Kalziums. | Die Erhöhung des pH-Werts (wie bei der Hyperventilation) führt zu einer Abnahme des ionisierten Kalziums. |
| e) Eine Cheyne-Stokes-Atmung tritt bei metabolischer Azidose im Rahmen eines diabetischen Komas auf. | Hier würde die Kussmaul-Atmung einsetzen. Die Cheyne-Stokes-Atmung tritt bei einer unzureichenden zerebralen Blutversorgung (= Ischämie) wie z.B. beim Apoplex auf - oder sie kann bei Intoxikationen auftreten. |

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 1896

55) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten! Überprüfen Sie die Richtigkeit der Zuordnung folgender Reflexe zum dazugehörigen Wurzelsegment:

a) Bizepssehnenreflex (BSR); Th1/Th2

Bizepssehnenreflex: C5-C6

b) Patellarsehnenreflex (PSR); S1-S2

Patellarsehnenreflex: L2-L4

c) Achillessehnenreflex (ASR); L2/L3

Achillessehnenreflex: L5-S2

d) Bizepssehnenreflex (BSR); C5/C6

Bizepssehnenreflex: C5/C6

e) Patellarsehnenreflex (PSR); L2-L4

Patellarsehnenreflex: L2-L4

Richtige Antwort(en): D,E

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 1899

56) Welche der folgenden Aussagen zur Schizophrenie treffen zu?

- | | |
|--|---|
| 1) Die erste psychotische Episode tritt meist zwischen dem 55. und 70. Lebensjahr auf. | die Erkrankung tritt meist im frühen Erwachsenenalter auf. |
| 2) Es stehen u.a. Veränderungen des Denkens und der Wahrnehmung im Vordergrund des Krankheitsbildes. | Bei der Schizophrenie zeigen sich v.a. formale Denkstörungen wie z.B. Denkhemmung, Gedankenentzug, Perseverationen, zerfahrenes Denken usw. |
| 3) Sog. "negative Symptome" wie auffällige Apathie, Sprachverarmung, verflachte oder inadäquate Affekte können bestehen. | Bei der Schizophrenie können sich sowohl positiv - wie auch negativ - Symptome zeigen. |
| 4) Die Denkstörung des Schizophrenen kann sich in Zerfahrenheit äußern. | Es zeigen sich v.a. formale Denkstörungen, die sich auch in zerfahrenem Denken äußern können. |
| 5) Die Erkrankung geht mit einer verminderten durchschnittlichen Lebenserwartung einher. | die durchschnittliche Lebenserwartung ist um ca. 10 Jahre reduziert. |

- a) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Schock

ID: 1900

57) Beim Hausbesuch öffnet der Patient nicht die Tür. Da sie unverschlossen ist, betreten Sie dennoch die Wohnung und finden den Patienten leblos auf dem Rücken liegend. Welche der folgenden Aussagen sind sichere Zeichen dafür, das Ihr Patient verstorben ist?
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Sie können keinen Puls tasten und keine Atembewegungen wahrnehmen.
- b) Beim Drehen des Körpers sehen Sie konfluierende, blau-violette Flecken am Rücken und dorsal an den Beinen; die Auflegebereiche sind ohne Flecken.
- c) Der Körper ist deutlich unterkühlt, beide Pupillen sind eng und reagieren nicht auf Licht.
- d) Bei der Untersuchung fällt eine deutliche muskuläre Starre der Kiefer- und Kaumuskulatur auf, ebenso aller kleinen Gelenke und im Hals- und Nackenbereich.
- e) Es finden sich deutliche Hinweise auf Einwirkung durch elektrischen Strom.

Richtige Antwort(en): B,D

Zu den sicheren Todeszeichen gehören:
Totenflecke (Livores), Totenstarre bzw. Leichenstarre (Rigor mortis) und Leichenfäulnis.

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 1901

58) Hoher Salzkonsum kann einen Bluthochdruck begünstigen. Bei welchen der genannten Lebensmittel muss mit hohem Salzgehalt gerechnet werden?
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Haferflocken
- b) Schmelzkäse
- c) Roggenbrot
- d) Äpfel
- e) Kartoffeln

Richtige Antwort(en): B,C

Folgende Lebensmittel haben einen hohen Salzgehalt: Fertigprodukte, Wurst, Käse, Chips und Cracker, Salzheringe und Brot.
Salzarme Lebensmittel sind Obst, Gemüse, Kartoffeln, Milch, Quark, Reis und Nudeln.

Type: Einfachauswahl

Thema: Verdauung

ID: 1902

59) Ein bisher gesunder 28-jähriger Patient berichtet über seit ca. 4 Monaten immer wieder auftretende Bauchschmerzen mehr im linken Unterbauch sowie über zwischenzeitlich blutig-schleimige Durchfälle.

Welche Erkrankung vermuten Sie am ehesten?

- | | |
|------------------------|--|
| a) Norovirusinfektion | Die Norovirusinfektion ist eine akut auftretende Erkrankung, deren Inkubationszeit ca. 6-50 Stunden beträgt. Zudem geht die Erkrankung nicht mit blutig – schleimigen Durchfällen einher. |
| b) Colitis ulcerosa | Bei der colitis ulcerosa handelt es sich um eine schubweise, chronisch - entzündliche Darmerkrankung bei der es zu Ulzerationen der oberen Schleimhautschichten kommt. Es zeigen sich ernährungsunabhängige, blutig-schleimige Durchfälle. Ggf. kann es auch zu Fieber, Gewichtsverlust, Bauchschmerzen und zu einer Erhöhung von BSG und CRP kommen. |
| c) Kolonkarzinom | Beim Dickdarmkarzinom kann es zu folgenden Symptomen kommen: Blutaufflagerungen auf dem Stuhl, veränderte Stuhlgewohnheiten (abwechselnd Obstipation und Durchfall), Blähungen, Schmerzen und B - Symptomatik. Jedoch wird hier die Erkrankung gefragt, die am ehesten wahrscheinlich ist. Aufgrund des Alters und der blutig - schleimigen Durchfälle ist am ehesten von einer colitis ulcerosa auszugehen. |
| d) Divertikulitis | Bei der Divertikulitis kommt es zwar zu Schmerzen im linken Unterbauch (deshalb nennt man sie auch Linksseiten Appendizitis), zu Blähungen, Übelkeit und Blut im Stuhl. Jedoch tritt die Erkrankung eher im höheren Alter auf. |
| e) Paralytischen Ileus | Symptome des paralytischen Ileus wären: Erbrechen, Meteorismus und Wind- und Stuhlverhalt. Die aufgezeigte Symptomatik spricht also weniger für einen paralytischen Ileus. |

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagenkombination

Thema: Atmungssystem

ID: 1903

60) Welche der folgenden Symptome, die Sie im Rahmen einer körperlichen Untersuchung feststellen, sprechen für ein Lungenemphysem?

- | | |
|--|---|
| 1) Hypersonorer Klopfschall | Der hypersonore Klopfschall ist ein typische Symptom des Lungenemphysem. Aufgrund der Überblähung zeigt sich diese Veränderung des Klopfschalls. |
| 2) Klopfschalldämpfung | ein gedämpfter Klopfschall würde sich z.B. über Flüssigkeitsansammlungen zeigen. Dies ist im Fall des Lungenemphysems nicht der Fall. |
| 3) Leises Atemgeräusch | beim Lungenemphysem zeigt sich ein abgeschwächtes Atemgeräusch. |
| 4) Hoch stehende, erheblich verschiebliche Atemgrenzen | Beim Lungenemphysem zeigen sich kaum verschiebliche Atemgrenzen, da die Luft zwar gut eingeatmet werden kann, aber schlechte wieder ausgeatmet werden kann. |
| 5) Hinweis auf Zwerchfelltiefstand | Durch die Lungenüberblähung zeigt sich oft ein Zwerchfelltiefstand. |

- a) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1,3 und 5 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): D